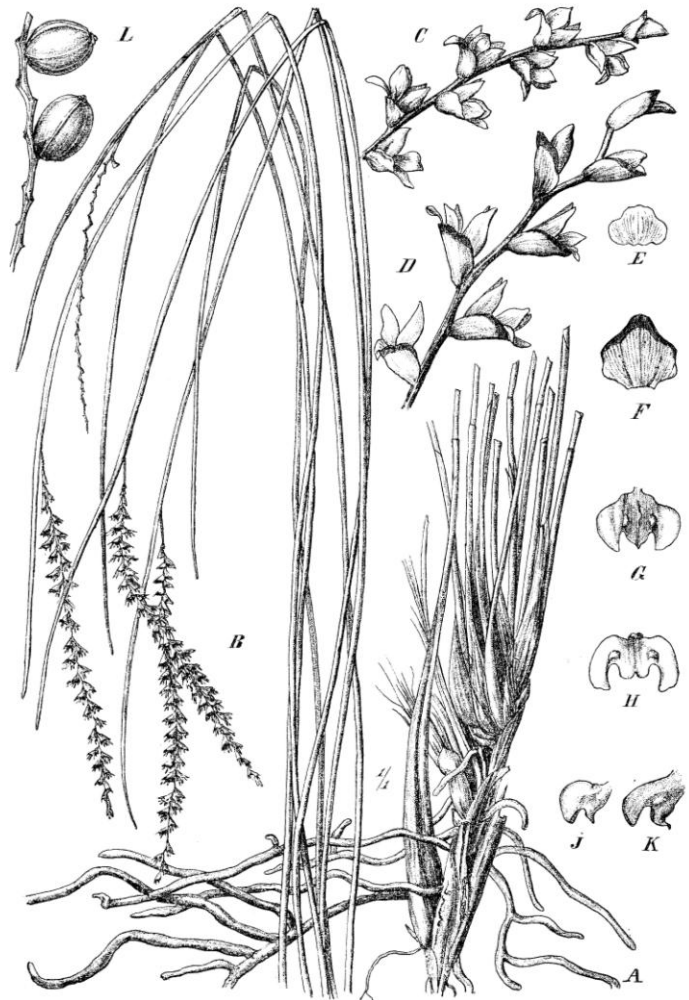


Botanischer Garten Aktuell

„Orchideengras“: *Dendrochilum* – Untergattung *Acoridium*

Die Orchideen gelten wegen ihrer Blüten als faszinierend. Dem kann man mit Fug und Recht immer wieder widersprechen – und auch dafür sind Botanische Gärten da: von ihrem Wuchs können sie höchst bemerkenswert sein – auch wenn das eher auf der Ebene des Überraschungseffektes liegt. Im nichtblühenden Zustand würde man die Bulben dieser Pflanzen für Gräser, Binsen oder Sauergräser halten. Ihre schmalen, gras- bis binsenartigen, manchmal nur 1- bis wenigernervigen Blätter lassen eigentlich auch bei einem erfahrenen Botaniker kaum einen anderen Eindruck aufkommen. Und die Blüten sind erst auf den dritten Blick als Orchideenblüten zu erkennen: die sind meist klein und wirken eigentlich nur in ihren vielblütigen Infloreszenzen. Allerdings duften sie oftmals sehr fein und süß.

A, B, D, F, H, K: *Dendrochilum (Acoridium) sphacelatum*; C, E, G, J, L: *Dendrochilum (Acoridium) tenellum*.- Blüten und Blütenteile vergrößert!



Für eine Weile betrachtet man die etwa 70-90 Arten dieses Verwandtschaftskreises als Vertreter der eigenständigen, 1843 von NEES & MEYEN begründeten Gattung *Acoridium*. Heute bezieht man diese Taxa wieder als Untergattung – wie schon früher – in die 1825 aufgestellte Gattung *Dendrochilum* BLUME ein. So haben viele einen synonymen Namen – wie oben in der Klammer angegeben.

Und *Dendrochilum* ist schon ein dicker „Brocken“: knapp 300 Arten in der gesamten südostasiatischen Inselwelt von Südmalaysia über Sumatra bis Neuguinea. Die früher unter *Acoridium* geführten Arten sind zum größeren Teil auf den Philippinen beheimatet. Insgesamt ist die Gattung *Dendrochilum* eine derjenigen, über die man nicht wirklich viel weiß: ihr Areal ist sehr groß, die Arten oft sehr ähnlich, über ihre Ökologie ist wenig bekannt. Es ist allerdings die Orchideengattung mit einer der größten Höhenamplituden in der gesamten Familie: sie kommen vom Meeresniveau bis auf 3700m Höhe vor!

Standort im Garten: Fenster des Orchideenhauses; Abb. aus PFITZER & KRÄNZLIN 1907.